

# 50 Jahre

## Evangelisch-lutherische Heilig-Geist-Kirche und -Gemeindezentrum

1962 – 2012



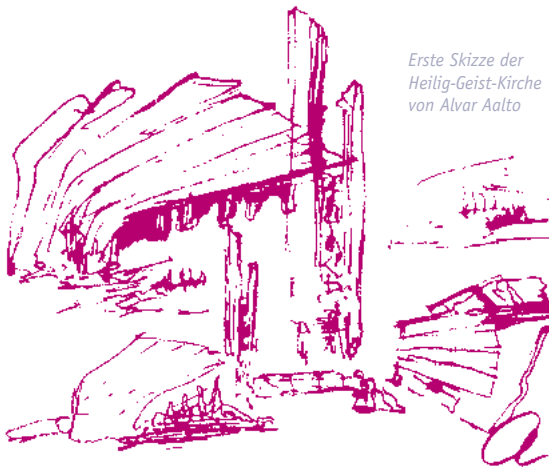
[www.Heilig-Geist-Kirche-Wob.de](http://www.Heilig-Geist-Kirche-Wob.de)

FESTPROGRAMM UND EINLADUNG

# KIRCHE UND KUNST

## Veranstaltungen 2012 in der Heilig-Geist-Kirche

- Samstag  
5. Mai  
20.00 Uhr
- „Die Marquise von O“**  
Lesung im Rahmen der Movimentos Festwochen
- Samstag  
12. Mai  
20.00 Uhr
- Märchen-Konzert: Scharoun-Ensemble**  
Konzert im Rahmen der Movimentos Festwochen
- Mittwoch  
6. Juni  
20.00 Uhr
- „Experimentelle Komposition“**  
des japanischen Komponisten Shinji Kanki in der Heilig-Geist-Kirche und eine Orgelkomposition von Joonas Kokkonen, einem Zeitgenossen Aaltos, mit Hans Eichholz, Orgel
- Freitag  
8. Juni  
18.00 Uhr
- Alvar Aalto in Wolfsburg (Ausstellung)**  
Eröffnung der Ausstellung in der Heilig-Geist-Kirche  
9. Juni – 8. Juli täglich 9.00 – 18.00 Uhr
- Sonntag  
10. Juni  
10.00 Uhr
- Gottesdienst**  
Musikalische Umrahmung: Susanne Stamm, Brigitte Knirsch, Christiane Rosenberger, Irina Katzenstein
- Samstag  
16. Juni  
17.00 Uhr
- „Ragtime, Gospel und Blues in der Heilig-Geist-Kirche“**  
mit dem Jazzpianisten Gottfried Böttger und Maren Kling, Gesang
- Donnerstag  
21. Juni  
19.30 Uhr
- „Geh' aus mein Herz und suche Freud“**  
Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg
- Sonntag  
9. September  
19.00 Uhr
- Klaviermusik der Romantik**  
R. Schumann, F. Liszt und andere  
mit der jungen chinesischen Meisterschülerin Meng Sun, Musikhochschule Hannover



Erste Skizze der  
Heilig-Geist-Kirche  
von Alvar Aalto

Sonntag  
23. September  
18.00 Uhr

## „Die Marquise von O“

Lesung im Rahmen der Movimentos Festwochen

## Märchen-Konzert: Scharoun-Ensemble

Samstag  
29. September  
15.30 Uhr

Konzert im Rahmen der Movimentos Festwochen

## „Experimentelle Komposition“

Sonntag  
30. September  
10.00 Uhr

des japanischen Komponisten Shinji Kanki in der Heilig-Geist-Kirche und eine Orgelkomposition von Joonas Kokkonen, einem Zeitgenossen Aaltos, mit Hans Eichholz, Orgel

5. bis  
12. Oktober

## Alvar Aalto in Wolfsburg (Ausstellung)

Freitag

Eröffnung der Ausstellung in der Heilig-Geist-Kirche

Sonntag  
7. Oktober  
10.00 Uhr

9. Juni – 8. Juli täglich 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag  
20. Oktober  
18.00 Uhr

## Gottesdienst

Musikalische Umrahmung: Susanne Stamm, Brigitte Knirsch, Christiane Rosenberger, Irina Katzenstein

*Als Beitrag zur Kostendeckung bitten wir höflich um eine dem Jubiläum angemessene Spende.*

# GRUSSWORT

Mit kühnem Schwung neigt sich das Dach der Wolfsburger Heilig-Geist-Kirche herab zur Erde. Seit 50 Jahren werden in diesem Bauwerk Menschen inspiriert zu fragen: Wo begegnen sich Himmel und Erde? Gottes Heiliger Geist ist frei und schöpferisch in der Art, wie er sich Menschen in ihrem Leben zuneigt, durchbricht das Gewohnte. Daran erinnert das frei gestaltete Dach der Kirche.

Im Inneren lenkt die Dachskulptur die Konzentration auf den massigen Altar. Am angedeuteten Kreuz über dem Altar hängt Jesus als der Leidende. Die Schönheit des Himmlischen erkennen Menschen auf Erden nicht, wenn sie sich von Leid und Schuld abwenden. Leid und Schuld sind gegenwärtig im Alltag der Gemeinde wie der Welt. Ist in diesem Sinne der Altar nicht Ausgangspunkt und Ziel des Gott suchenden Menschen? Der Altar ist Ort des Gebetes und des Segnens, Ort der Mahlgemeinschaft mit Jesus und Menschen. Hier kann sich alles wenden: Tod in Leben, Leid in Glück, Schuld in Befreiung.

Der Blick in der Heilig-Geist-Kirche wechselt vom Altar zur Kanzel, die – mit einer kühnen Raumschulptur betont – der Gemeinde durch Gottes Wort dient. Zweifel und Verheißung; Himmel und Erde kommen hier zur Sprache.

Und dann: vom Altar ausgehend weiten sich auf dem Weg zurück Blick und Herz. Der Mensch sieht neu sich selbst, die Mitmenschen und Jesus, geht verändert wieder hinaus in den Alltag.

Ja, Alvar Aaltos architektonischer Entwurf mit der spektakulären Dachskulptur predigt. Dieser Raum ist eine großartige Einladung zum Vertrauen, dass Gottes Geist Herz und Sinn öffnet und den Menschen verwandeln kann.

Gottes Segen zum Kirchenjubiläum! Ich danke allen, die sich treu und sachkundig für den Erhalt des Bauwerks einsetzen und dafür, dass die Gemeinde sich dort versammelt. Und ich wünsche der Kirchengemeinde und den Gästen, die diesen Raum entdecken, dass der befreiende Atem des Heiligen Geistes sie inspiriert.

In der österlichen Freudenzeit 2012



Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben  
Superintendentin des Kirchenkreises Wolfsburg

# GRUSSWORT

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Heilig-Geist in Wolfsburg besteht nunmehr seit 50 Jahren. Von dem finnischen Architekten Alvar Aalto erbaut und zentral im Stadtteil Eichelkamp auf dem Klieversberg gelegen, bilden die Kirche und das angrenzende Gemeindezentrum mit Kindergarten nicht nur das optische, sondern vor allem das geistliche Zentrum des Stadtteils.

Die im hochragenden Turm frei sichtbaren Glocken verkünden über die liturgischen Anlässe hinaus mit dem Mittags- und Abendläuten die Tageseinteilung des Stadtteils. Genauso wichtig für die Bewohnerinnen und Bewohner sind die vielfältigen geistlichen und kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde.

Neben musikalischen Angeboten – sogar die „Movimentos“ sind hier regelmäßig zu Gast – gibt es Lesungen, Ausstellungen, Gesprächskreise, Sport- und Seniorenkurse sowie einiges mehr. Die Heilig-Geist-Kirche hat sich ein eigenständiges Profil im Wolfsburger Kirchenkreis erarbeitet und steht für Offenheit sowie ein lebendiges Gemeindewesen.

Zum 50-jährigen Kirchweihjubiläum gratuliere ich im Namen des Rates und der Verwaltung sowie aller Wolfsburgerinnen und Wolfsburger sehr herzlich. Gleichzeitig möchte ich der Heilig-Geist-Kirchengemeinde meinen Dank und meine Anerkennung für fünf Jahrzehnte erfolgreiche Kirchenarbeit für die Menschen in Wolfsburg aussprechen.

Für den Auftakt der Feierlichkeiten wünsche ich Ihrer Gemeinde einen gesegneten Festgottesdienst, für das hochwertige, bunte Festprogramm im Jubiläumsjahr alles Gute und viel Erfolg.



Klaus Mohrs  
Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg

# GRUSSWORT

Das Werkverzeichnis Alvar Aaltos nennt 37 sakrale Bau-  
projekte verschiedener Konfessionen, darunter sind 22  
Entwürfe für protestantische und katholische Kirchen, sowie  
weitere vier für Friedhofskapellen und entsprechende An-  
lagen. Jedoch lediglich sieben seiner Kirchenprojekte konnte  
Aalto realisieren: vier in seiner Heimat Finnland, eines in  
Italien und zwei in Deutschland. Voller Stolz können die  
Bürger Wolfsburgs diese beiden Kirchen und Gemeindezen-  
tren in ihrer Kommune vorweisen. Sie besitzen damit einen  
weltweit einzigartigen architektonischen Schatz, der zudem  
in seinen beiden Bauzeugnissen unterschiedlicher nicht  
ausfallen könnte.

Die ältere der beiden, die Heilig-Geist-Gemeinde, kann  
dieses Jahr in einem kraftvollen Kirchenbau Alvar Aaltos ihr  
50-jähriges Jubiläum begehen. Der Dynamik des Kirchenrau-  
mes kann sich wohl kein Besucher entziehen: die energische  
Geste der Deckenwoge, aus Oregon-Pine plastisch geformt,  
in der Perspektive übersteigert durch vier weiß gestrichene  
Binder in Längsrichtung des Raumes wird durchflutet von  
üppig einströmendem Tageslicht. Der Innenraum ist radikal  
modern einerseits, in seiner handwerklichen Sorgfalt aber  
auch baumeisterlicher Tradition verpflichtet. Längst zur  
Wolfsburger Legende geworden ist die Entstehungsgeschich-  
te der ersten Skizze Aaltos zum Gebäudeschnitt der Kirche  
– genialisch geboren während eines Essens mit dem Pastor  
der Gemeinde, auf einer einfachen Papierserviette bereits  
das geistige Substrat des gesamten Baus.

Diesen Bau nicht nur zu realisieren, sondern ihn seit seiner  
Fertigstellung 1962 auch gewissenhaft zu pflegen, ist Aus-  
druck einer vorbildlichen, leider nicht selbstverständlichen  
kulturellen Verantwortung. Auch im Bauunterhalt eines  
Denkmals gibt es immer wieder Probleme, die zeitweilig  
beiseitegelegt werden dürfen, die aber nie die Hauptidee,  
die Gesamtsubstanz vergessen lassen dürfen.

Gerne begleiten wir das anstehende Jubiläum mit unseren  
Wünschen für ein weiterhin waches und gewissenhaftes  
Verständnis des Werkes Alvar Aaltos für die Heilig-Geist-  
Gemeinde und für Wolfsburg.

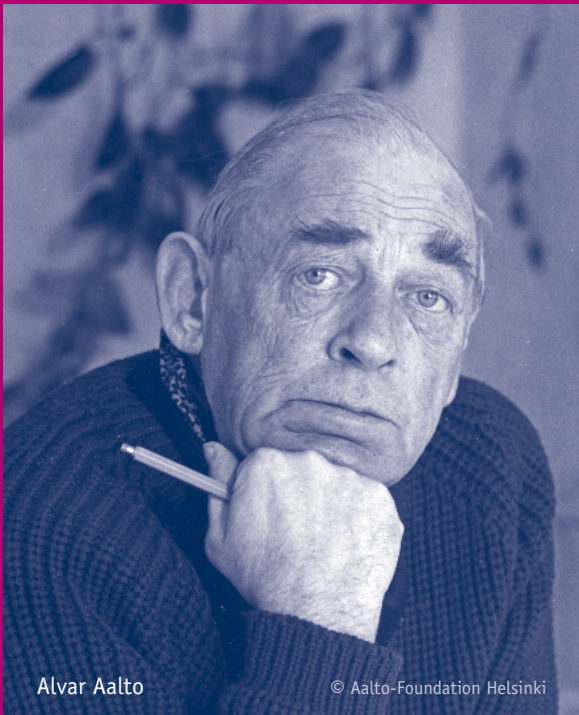
Bettina Maria Brosowsky

Alvar Aalto Zentrum Deutschland e.V. Wolfsburg

# ALVAR AALTO

*'Wenn ich persönlich ein architektonisches Problem zu lösen habe, so treffe ich – fast immer – auf ein Hindernis, das sich schwer überwinden lässt. Dann tue ich folgendes: ich vergesse den ganzen Wust von Problemen für eine gewisse Zeit, nachdem die Atmosphäre der Arbeit und zahllose unterschiedliche Ansprüche schon in mein Unterbewusstsein eingedrungen sind. Ich zeichne, nur vom Instinkt geleitet, nicht architektonische Synthesen, sondern zuweilen direkt kindische Kompositionen, und auf diesem Wege entsteht allmählich auf abstraktem Grund und Boden die Hauptidee, eine Gesamtsubstanz.'*

aus Alvar Aalto: Forelle und Gebirgsbach, 1947



Alvar Aalto

# P F I N G S T E N

Pfingstmontag, 28. Mai, 10.00 Uhr

**Zum 50-jährigen Jubiläum:**

**Festgottesdienst mit Landesbischof Ralf Meister**

"Wie lieb sind mir deine Wohnungen"

Uraufführung einer Kantate von Hans Eichholz zum Gedenktage der Kirchweihe zu Texten von Dr. Ulrich Meyer, dem ersten Kantor der Heilig-Geist-Gemeinde, mit Kotoe Hashizume-Klebig, Sabine Schulze-Ballenthin, Stephanie Rach, Dieter Conradi, Norbert Schulze-Ballenthin, Daniel Eichholz und Hans Eichholz



# A D V E N T

1. Advent, 2. Dezember, 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Landessuperintendent Rathing**

Musikalische Umrahmung: Musik der Renaissance mit der Gruppe Resoldo milare: Anette Manderscheid, Gesang, Nadine Riske, Gambe und Blockflöte, Anna Riske, Lauten

Samstag, 8. Dezember, 18.00 Uhr

**Adventliches Konzert**

mit dem Wolfsburger Kammerorchester, Leitung Klaus Papies

2. Advent, 9. Dezember, 10.00 Uhr

**Gottesdienst**

Auf der Bürgerkanzel: Herr Jan Wurps, VW AG

3. Advent, 16. Dezember, 10.00 Uhr

**Gottestdienst**

Auf der Bürgerkanzel: Herr Oberbürgermeister Klaus Mohrs  
Musikalische Umrahmung: Wolfsburger Kammerchor,  
Leitung Markus Manderscheid